

Perioperative / periinterventionelle Prophylaxe

Aufgabe 2

In Deutschland werden jährlich mehr als 20.000 Schrittmacher-Implantationen vorgenommen. Üblicherweise wird der Eingriff mit einer periinterventionellen Antibiotikaprophylaxe begleitet. Sie werden von den Kardiologen ihres Hauses zu diesem Thema angesprochen, die als Prophylaxe eine eintägige Therapie mit Cefuroxim (3x1,5g) verwenden.

Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Wie beurteilen Sie die Effektivität der PAP bei der SM-Implantation generell?
2. Welche Keime erwarten Sie bei einer Wundinfektion nach SM-Implantation?
3. Wie beurteilen Sie die gängige Praxis Ihrer kardiologischen Kollegen?
4. Welche Empfehlung zur PAP bei SM-Implantation geben Sie?
5. Was empfehlen Sie bei einem Patienten mit MRSA-Besiedelung des Nasopharynx?

Material

Bratzler et al.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23461695/>

Baddour et al.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20048212/>

Oliveira et al.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19808441/>